

SC 1910 Großrosseln Ü-40 Saarlandpokalsieger 2015

AH Ü-40 Verbandspokal Saarland 2015

Nach einer erfolgreichen AH-Ü-40 Pokalrunde starteten die Oldies des SC 1910 Großrosseln am Samstag mit ihren Familien per Bus in Richtung Winterbach, wo im Rahmen des AH-Mastercup des Saarländischen Fußballverband das Saarlandpokalfinale gegen die SG Gresaubach/Limbach stattfand. Die Vorzeichen standen vor dem Spiel für den SC Großrosseln nicht unbedingt gut, da sie bereits im Vorfeld verletzungsbedingt auf Thomas Born, Michael Stutz, Frank Theis sowie berufsbedingt auf Dirk Berg verzichten mussten. Zu allem Übel konnte nach dem Warmmachprogramm auch der angeschlagene Ralf Zellner nicht eingesetzt werden. Dank des großen Kaders konnten die SC Old Boys auf die Ausfälle reagieren und sie gingen perfekt eingestellt durch Spielertrainer Andreas Walter sowie der finalwährendigen Unterstützung unserer Familien und einiger Edelfans in die Partie.

Nach einem gegenseitigen Abtasten in den ersten Minuten kam die SG Gresaubach/Limbach besser in die Partie und drängte den SCG in die Defensive, aus der die Grossrosselner sich bis weit in die erste Hälfte nicht befreien konnten. Der SCG spielte ohne Druck und Selbstvertrauen, sodass der Treffer zum 0:1 nach 14. Spielminuten nur folgerichtig war. In der Folge hatten die Männer von der Rossel sogar Glück, das die Gresaubach/Limbacher eine Riesenchance nicht nutzen konnten. Aufgerüttelt durch die aggressive Körpersprache und der sehr deutlichen Ansprache von Michael Groß an seine Mitspieler fanden die Kicker aus Großrosseln dann doch in die Partie und erzielten mit dem ersten nennenswerten Spielzug über Torsten Großjean und Michael Groß durch Toralf Klein kurz vor der Halbzeit den Ausgleich.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Old Boys des SC immer besser ins Spiel. Jedoch waren die Konter der SG Gresaubach/Limbach immer gefährlich. Einer dieser Konter führte zu einem Foulspiel des SCG Torwards Thomas Willkomm im Strafraum. Den fehligen Siebenmeter verwandelte die SG Gresaubach/Limbach sicher, sodass Großrosseln wieder einem Rückstand hinterherlaufen musste. Die Grossrosselner ließen sich aber dadurch nicht mehr verunsichern und setzten durch klugen Spielaufbau über die Außen sowie geschickte Anspiele in die Sturmmitte den Gegner immer mehr unter Druck. Toralf Klein erzielte mit einem Flachschuss, nach Flanke von Michael Groß, mit seinem zweiten Tor in der 52. Spielminute den Ausgleich. Dieser Ausgleich setzte auf Seiten des SCG weitere Kräfte frei. Nach einem Pass von Michael Groß in die Sturmspitze konnte der Grossrosselner Mittelstürmer nur noch unfair im Strafraum gestoppt werden. Den anschließenden Siebenmeter verwandelte Michael Groß sicher zur erstmaligen Führung. Kurz vor dem Schlusspfiff führte ein Konter über Michael Groß durch Daniel Stiller zum 4:2 Endstand. Danach gab es großen Jubel und der Saarlandpokal für AH-Ü-40 Mannschaften war endlich in Großrosseln. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine Partie zweier starker Mannschaften, die sich beide kampfbetont, aber in einem fairen Rahmen ein würdiges Endspiel lieferten, das sich auch nach dem Spiel im gemeinsamen Verbrauch von kalten Getränken fortsetzte und Werbung für den AH-Sport machte. Nach den Feierlichkeiten vor Ort machte sich der Partybus des SC Großrosseln mit reichlich Gerstensaft an Bord, gesponsert von unserem Erfolgsspielertrainer Andreas "Pape" Walter, in Richtung Heimat auf, wo noch ordentlich bis in die Nacht gefeiert wurde. Durch den Saarlandpokalsieg im AH-Bereich ist den SC Spielern Andreas Walter und Dirk Berg ein weiterer historischer Eintrag in die Vereinschronik sicher. Nach dem Saarlandpokalsieg der A-Jugend im Jahr 1988 und dem Saarlandpokalsieg mit der 1. Mannschaft im Jahr 1994 machten sie nun 2015 das Triple perfekt. Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung, die im Saarland ihresgleichen sucht. Den Pokalsieg des SC Großrosseln holten: Thomas Willkomm, Patrick Doux, Daniel Stiller, Ralf

Richter, Micha GroÃŸ, Andreas Walter, Torsten GroÃŸjean, Mario Bund,
Toralf Klein, Andreas Bach, Toni Naumann, Ralf Zellner.